

## Schneller Rat am Einkaufsort

29.04.2014



Eine neue Label-App sorgt ab heute für mehr Durchblick im Label-Dschungel. „Mit der App können sich Verbraucherinnen und Verbraucher künftig direkt am Einkaufsort informieren, was sich hinter den einzelnen Labels verbirgt und wie zuverlässig sie sind“, sagten die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V., das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) heute bei der Vorstellung der neuen App in Berlin. Seit dem Jahr 2000 ist das Portal [www.label-online.de](http://www.label-online.de) die zentrale Anlaufstelle zu allen Label-Fragen. Die App ermöglicht jetzt auch mobil den raschen Zugriff auf Europas größte Label-Datenbank. Bis Ende des Jahres sollen Profile von 600 Labels abrufbar sein.

Bio, fair, energiesparend – zahlreiche Label und Siegel versprechen einen Zusatznutzen. „Es gibt so

viele Labels auf Produkten, aber die meisten Menschen kennen nur wenige. Die Label-online App hilft, sich hier zurechtzufinden“, sagte Ulrich Kelber, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz. „Mit der App können sich Verbraucher schnell informieren und zwar direkt beim Einkaufen. Das bringt Transparenz in den Label-Dschungel.“



von links nach recht: Ulrich Kelber, Dr. Maria Flachsbarth, Georg Abel

Besonders viele Labels gibt es bei Lebensmitteln. Sie geben Auskunft beispielsweise über eine bestimmte Qualität, besondere Anbaumethoden oder Rezepturen. Dr. Maria Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft hob die Art der Aufbereitung und Bewertung in der Label-online-App hervor: „Ich bin davon überzeugt, dass die App regen Zuspruch finden und für viele Verbraucher zu einem regelmäßigen Einkaufsbegleiter wird. Sie hilft mit wenigen Klicks bei der Einschätzung, wofür die einzelnen Label stehen und wie verlässlich, unabhängig und aussagekräftig sie sind.“

Georg Abel, Bundesgeschäftsführer der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V., verweist darauf, dass Labels nicht nur für Verbraucherinnen und Verbraucher nützlich sein können. „Auch für die öffentliche Beschaffung können Labels wichtig sein, sich für ein passendes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung zu entscheiden. Für Händler bieten sie die Möglichkeit, als Wegweisersystem Kunden auf bestimmte Produktqualitäten aufmerksam zu machen und sich von Mitbewerbern abzusetzen.“

Die neue Label-App kann kostenlos unter dem Stichwort „Label-online“ für Smartphones mit Android- und iOS-Betriebssystemen in den bekannten App-Stores heruntergeladen werden. In der App werden die Labels systematisch in kurzen Profilen mit allen wichtigen Informationen zu den Trägern, Zielen und Vergabeverfahren vorgestellt und bewertet. Die Bewertung erfolgt anhand einer einheitlichen Matrix nach den vier Aspekten Anspruch, Unabhängigkeit, Kontrolle und Transparenz. Nutzer der App können die einzelnen Labels über einen Foto-Button einscannen oder über ein Textfeld eingeben.

Die Entwicklung der Label-App ist Teil eines Projektes, das mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und künftig des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gefördert wird. [www.label-online.de](http://www.label-online.de) wurde im Jahr 2000 entwickelt und seither mit Eigenmitteln und mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes stetig ausgebaut. Derzeit sind rund 240 Labels und Managementzeichen auf der Webseite abrufbar.

[Schneller Rat am Einkaufsort \(pdf\)](#)

